

stadtgemeinde steyregg amtsblatt



Fotowettbewerb „Unsere Stadt im Bild“ - Details im Blattinneren

Neuer 1. Vizebürgermeister

Flurreinigungsaktion, Samstag 14.4.

Fotowettbewerb

Kostenlose Rechtsberatung

Feuerwehren - neue Kommandos



Brief des Bürgermeisters

Sehr geehrte Steyreggerinnen, sehr geehrte Steyregger,

ich darf Sie heute über den Wechsel einer Spitzenposition der Steyregger Gemeindepolitik informieren. Unsere bisherige 1. Vizebürgermeisterin Claudia Kraupatz MBA legte aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen, die die Ausübung dieser wichtigen Funktion nur mehr schwer zulassen, ihr Mandat zurück. Ich bin Frau Kraupatz, die als Ausdruck ihrer Verbundenheit mit Steyregg weiterhin Ersatz-Gemeinderatsmitglied bleiben wird, sehr dankbar für ihr bisheriges langjähriges Engagement!

Michael Leitner M.A. MBA – 1. Vizebürgermeister



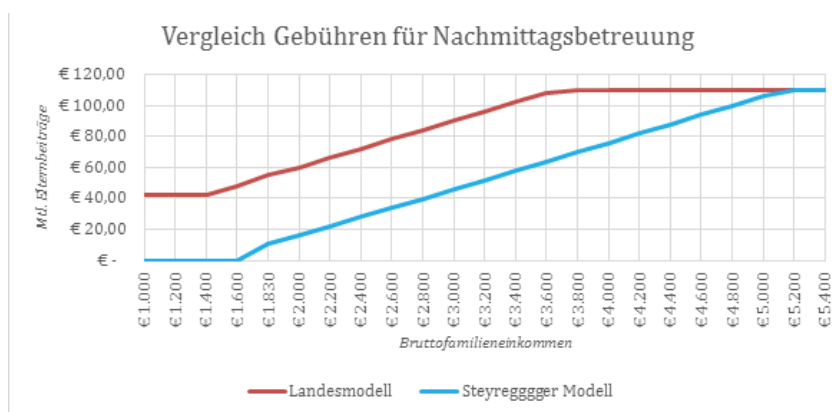
Angelobung unseres neuen 1. Vizebürgermeisters Michael Leitner M.A. MBA (Mitte) mit BH Dr. Paul Gruber (rechts) und BGM Mag. Johann Würzburger (links)

Neu in dieses Amt wurde von der SBU-Gemeinderatsfraktion, welcher die Besetzung dieser Position aufgrund des Wahlergebnisses zukommt, der Obmann des Umweltausschusses, Michael Leitner gewählt.

Mit ihm haben wir ein berufliches Multitalent für die weitere Gemeindearbeit. Neben einer Ausbildung als landwirtschaftlicher Facharbeiter verfügt Leitner auch über einen Master in Immobilienwirtschaft & Facility Management und einen MBA für Finanzmanagement. Der 36jährige ist kfm. Angestellter, Unternehmer und passionierter Landwirt (microfarm Freilandhühner). Er ist verheiratet und wird in wenigen Monaten Vater. Ich freue mich auf die vielversprechende Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Kindergarten-Tarifordnung des Landes führt Nachmittagsgebühren wieder ein Steyregger Haushalte werden durch Sonderregelung wesentlich entlastet

Es bedurfte einer Sondersitzung des Gemeinderates im Februar um als Reaktion auf die wieder eingeführten Kindergartengebühren für die Nachmittagsbetreuung eine spezifische Regelung für Steyregg zu beschließen, die durch einen Kinderfreibetrag in Höhe von 1.471 Euro eine sozial gestaffelte Abfederung dieser alle Eltern von Kleinkindern betreffenden Zusatzbelastung bewirkt. Auch die landesseitig vorgesehene Einhebung von Mindestgebühren unabhängig von jeglicher Einkommensgrenze wird in Steyregg entschärft und zudem werden Beiträge bis 10 Euro nicht eingehoben.



Als weitere wesentliche Maßnahme verständigten sich die Fraktionen des Gemeinderates mehrheitlich auf eine „Toleranzzeit“ bis 13:30 bei Einhebung der Nachmittagsgebühren. Laut Landesmodell sollten diese bereits ab 13 Uhr anfallen. Ein – wie alle Eltern wissen – äußerst ungeeigneter Zeitpunkt im Ablauf des Kindergartenalltages, was Mittagessen und Mittagsschlaf angeht. Somit sollte es den Kindern weiterhin möglich sein, im Kindergarten zu Mittag zu schlafen.

Gebühren nach Brutto-Familieneinkommen im Vergleich:
Landesmodell – Steyregger Förderungsmodell

Diese sozialen Abfederungsmaßnahmen stellen einen Kompromiss dar, weil es auch Mandatare gibt, denen diese Unterstützung in Form einer Familienförderung nicht weit genug geht. Als Hauptverantwortlicher für die Finanzlage unserer Stadt stehe ich jedoch ausdrücklich zu diesem Modell. Steyregg befindet sich damit in Gesellschaft mit ganz wenigen Gemeinden in OÖ, die das Landesmodell nicht einfach übernommen haben.

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister

Mag. Johann Würzburger
johann.wuerzburger@steyregg.at

Die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Gemeinderat

Bestellung des Pflichtbereichskommandanten
Brandrat Christian Breuer, Kommandant der FF Steyregg, wurde zum neuen Pflichtbereichskommandanten für das gesamte Gemeindegebiet bestellt. Sein Stellvertreter ist der Kommandant der FF Lachstatt HBI Peter Burger.

Luftgütemessungen in Plesching

Die bereits im Vorjahr erwirkte Zusage von LR Anschöber wird nun umgesetzt: Das Land OÖ beginnt erneut mit Luftmessungen in Plesching. Gemessen wird diesmal mehr als ein Jahr lang. Besonders interessiert die Beobachtung der Feinstaubbelastung der Pleschinger Luft, die bei den letzten Messungen deutlich über den Grenzwerten lag. Diesmal wird zusätzlich zu PM10 auch der ultrafeine Feinstaub PM2,5 gemessen. Sollte die Schadstoffbelastung in Plesching weiterhin über den Grenzwerten liegen, ist das ein Argument mehr für Steyregg, auf eine Beschränkung des Verkehrs in und durch Plesching zu drängen.

Rechnungsabschluss 2017

Der von der Stadtgemeinde nun fertiggestellte Rechnungsabschluss 2017 wurde nach eingehender Prüfung durch den Prüfungsausschuss wie auch durch den Stadtrat von beiden Gremien dem Gemeinderat zur Genehmigung empfohlen. Diese erfolgte einstimmig. Mit einem Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt von € 302.625,60 bei Gesamteinnahmen von

€ 9.817.650,11 konnte die solide Finanzlage unserer Gemeinde beibehalten werden.

Die Pflichtausgaben für Krankenanstaltenbeitrag und SHV-Umlage betragen insgesamt € 2.180.579,00 und steigen gegenüber dem Vorjahr um € 65.723,00. Die Ausgaben für die Abgangsdeckung des Kindergartens und der Kinderkrippe der Pfarrcaritas betragen insgesamt € 544.933,19. Bei den Winterdienstkosten (Gesamt: € 211.504,54) ist gegenüber dem Vorjahr (2016) eine Steigerung in Höhe von € 56.667,68 vermerkt. Auch für die Instandhaltung von Straßebauten sind um etwa € 45.000 mehr ausgegeben worden, als ursprünglich angenommen.

Einnahmenseitig stellen die Abgabenertragsanteile des Bundes mit € 4.012.526,09 die größte Position dar. Das Kommunalsteueraufkommen betrug rund € 1.486.000,00.

Die Verschuldung ist verglichen mit dem Landesdurchschnitt gering, allerdings stehen mehrere kostenintensive Projekte unmittelbar vor ihrer Umsetzung.

Als größere Vorhaben für die nächsten Jahre sind bereits u.a. „Neubau Feuerwehrhaus Lachstatt“, „Radweg Billa-Softpoint“, „Fußgängerunterführung Linzer Straße“, „Wasserversorgung Steyregg (Hochbehälter neu)“ und „Abwasserbeseitigung Steyregg (Generalsanierung)“ ersichtlich

STADTmauer. grünLAND. einFLUSS.



Schon gesehen? In Steyregg entsteht zurzeit eine neue Grünfläche für alle BürgerInnen – und zwar direkt an der alten Stadtmauer (neben dem Kinderspielplatz).

Im Bürgercockpit kann jetzt abgestimmt und mitgestaltet werden – wir sind z. B. auf der Suche

nach einem **Namen für die Grünfläche** – wählen Sie aus den Vorschlägen (wie z.B.: Stadtgarten, Mauerplatzl oder Mauerwiese) oder bringen Sie Ihre eigene Idee ein.

Wie sollen die öffentlichen Hochbeete bepflanzt werden? Mit essbaren Kräutern und Beeren (für alle zur freien Entnahme) oder mit dekorativen Blumen?

Außerdem möchten wir von Ihnen wissen, wie Ihnen die „grüne Seite“ von Steyregg gefällt.

Jetzt mitmachen – in der App oder direkt auf der Webseite: <https://buergercockpit.org/steyregg> (Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym!) Die Umfrage ist noch bis 10. April online. Natürlich ist es auch möglich, den Fragebogen direkt am Gemeindeamt/Bürgerservice auszufüllen!

Informationen zum Bürgercockpit erhalten Sie unter www.steyregg.at

Am **Samstag, den 9. Juni 2018** findet ein **Eröffnungsfest** mit Picknick und Musik auf der neuen Grünfläche statt.

Am besten gleich im Terminkalender eintragen – wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Fotowettbewerb - Naturfreunde FOTOCLUB wird 60



Einreichung

Persönliche Abgabe zur Datenübernahme im Stadtamt zu folgenden Terminen:

Dienstag 16. Oktober 2018

16:00 bis 18:00 Uhr, 2. OG Stadtamt

Donnerstag 18. Oktober 2018

17:00 bis 19:00 Uhr, 2. OG Stadtamt

Freitag 19. Oktober 2018

11:00 bis 13:00 Uhr, 2. OG Stadtamt

Ergebnis

Das Ergebnis erscheint auf der Homepage, im Amtsblatt und in den Schaukästen des Stadtamtes, der Naturfreunde Steyregg und des FOTOCLUBS Steyregg.



Das Thema lautet: UNSERE STADT IM BILD

Bringen Sie uns Ihre besten Bilder, die Sie innerhalb unserer Gemeindegrenzen von Steyregg fotografieren. Es gilt die freie Motivwahl von Landschaft, Natur, Architektur, Personen, bis hin zu Freizeit und Sport etc.

Teilnahmebedingungen

Maximal 5 digitale Fotos pro Teilnehmer

Bewertung

Jedes Foto wird von einer Fachjury bewertet. (eigene Kinder- u. Jugendwertung bis 18 Jahre!)

Preise und Anerkennungen

Für die besten Fotos winken attraktive Preise. Außerdem werden Sie in der Raiffeisenbank Steyregg und der Landesmusikschule Steyregg präsentiert.

Die **Prämierung** der Wettbewerbsbesten erfolgt am **9. November um 19 Uhr im Steyregger Stadtsaal**. Anschliessend zeigt der Fotoclub eine kurze Beamerchau anlässlich „60 Jahre Fotoclub Steyregg“.

Der Naturfreunde FOTOCLUB und die Stadtgemeinde Steyregg freuen sich auf Ihre rege Teilnahme!

Naturfreunde Steyregg
Obmann Franz Fröhlich

FOTOCLUB Steyregg
Obmann Gerhard Haas

Heizkostenzuschuss – Aktion 2016/2017



Bis spätestens

13. April 2018

können sozial bedürftige Personen beim Stadtamt noch einen **Heizkostenzuschuss** beantragen.

Vorzulegen (beim Wohnsitzgemeindeamt) sind Einkommensnach-

weise aller im Haushalt lebenden Personen **für das Jahr 2017**, bei Fremden (nicht Österreicher) Nachweis über den aufrechten Aufenthalt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter

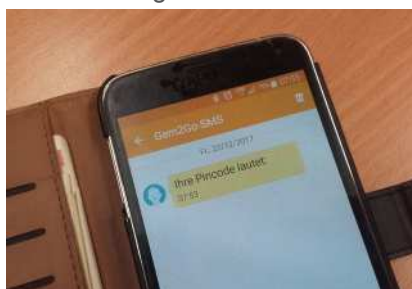
www.steyregg.at
und in der Sozialabteilung
des Stadtamtes Steyregg.

Kontakt:

Iris Hattmannsdorfer, Tel. 0732/640155-68

Neues SMS - Service

Mit 31.12.2017 wurde unser altbekanntes SMS-Service eingestellt.



Sie haben allerdings weiterhin die Möglichkeiten eine SMS oder E-Mail über Ihre Müllabfuhrtermine und Neuigkeiten aus der Gemeinde zu erhalten.

Hierzu registrieren Sie sich einfach unter dem Link: <https://steyregg.riskommunal.net> neu und folgen den Anweisungen.

Sie finden diesen Link ebenfalls auf unserer Ho-

mepage www.steyregg.at unter: Bürger/Service/Politik/Serviceleistungen/SMS-Service

Dort können Sie nach erfolgter Registrierung Ihre Müllabfuhrtermine selbst einrichten und entscheiden, ob sie diese Nachricht als SMS und/oder E-Mail erhalten wollen.

Um zu Neuigkeiten in der Gemeinde auf dem Laufenden zu bleiben, vergessen Sie auch nicht im Nachrichtencenter die entsprechenden Häkchen für Allgemeine Infos (wie Straßensperren) der Gemeinde, Wahlen und Veranstaltungen zu setzen.

Bei Rückfragen und Problemen hilft Ihnen Frau Petra Reichhart (petra.reichhart@steyregg.at, 0732/640155-62) gerne weiter!

Steyregg hat 2 Landesmeister im Turnierschach

Am 4. und 5. Jänner 2018 fanden in Wartberg/Aist die diesjährigen Jugend-LM im Turnierschach in den Altersklassen U8 bis U 16 statt.

Durch die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten Jahren, konnten wir diesmal gleich **4 Starter** in das Turnier schicken und diese schlugen sich noch dazu sensationell.



Bei den Jüngsten (U8) spielten die beiden **Raber Buben Ulrich** und sein Bruder **Eduard**, welcher gleichzeitig der jüngste Teilnehmer des gesamten Turniers war.

Erfreulich ist, dass Edi vor Uli „**Landesmeister im Turnierschach U8**“ wurde.



Bei den Ältesten (U16) waren wir durch die bereits in der Meisterschaft zum Einsatz kommenden **Muhammed Tasdemir** und **Julius Stolz** vertreten.

Julius war als Startnummer 1 der Favorit und dieser Rolle wurde er auch voll und ganz gerecht. Nach 4 Siegen ließ er in der letzten Runde eine Punkteteilung zu und damit war auch Ihm der Titel sicher. Dadurch wurde Julius „**Landesmeister im Turnierschach U16**“. Tasdemir Muhammed belegte Rang 8.

Natürlich sind wir stolz auf unsere Jungs, und es ist der Beweis erbracht, dass sich die in den letzten Jahren betriebene Jugendarbeit bewährt hat.

STADTgeschichte. LANDportrait. donauFLUSS.

Wussten Sie schon,....

...dass auf der Steyregger Homepage die Einwohnerstatistik von Steyregg geordnet nach Straßen ersichtlich ist?

www.steyregg.at/sozial.wohnen.umwelt/Steyregg-Portrait

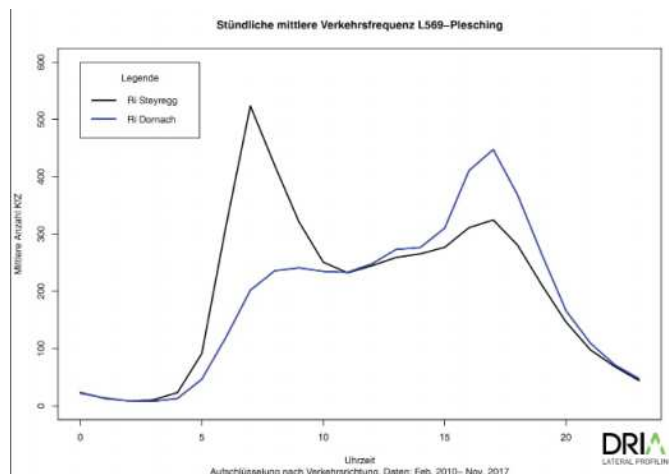


Plesching und Windegg: Gemeinde setzt sich gegen Zuspitzung der Verkehrssituation ein



Foto: MR

Die gemeinsamen Verkehrszählungen des Vereins „Plesching will Leben“ und der Stadtgemeinde Steyregg zeigen auf, dass an normalen Wochentagen bereits bis zu 13.000 Kraftfahrzeuge pro Tag die Ortschaft Plesching durchqueren. Die meisten Fahrer nutzen die L569 – Pleschinger Landesstrasse als Ausweichstrecke zu den oftmals überlasteten Straßen im Stadtgebiet von Linz. Seit dem Beginn der Verkehrszählungen steigt auch der jährliche Durchschnittstagesverkehr leicht an – von 8.028 KfZ im Jahr 2010 auf vorläufig nunmehr 8.465 KfZ im Jahr 2017.



Für viele Bewohner der betroffenen Ortschaften stellt sich der Verkehr als immer größere Belastung dar. Ein bereits im Jahr 2008 vom Land Oberösterreich in Auftrag gegebenes Schallgutachten zeigt aufgrund des Verkehrs deutliche Überschreitungen der Lärm-Emissionsgrenzwerte im Ortsgebiet von Plesching auf. Aktuell bewegen sich die Emissionsschallpegel im Ortsgebiet von Plesching tagsüber bei rund 78dB(A), nachts bei rund 69 dB(A). Die Schallgrenzwerte aus den Lärmschutzrichtlinien liegen bei 60dB(A) tags sowie 50 dB(A) nachts.

Darüber hinaus zeigten die letzten, in den Jahren 2009 und 2010 durchgeführten Luftgütemessungen in den Ortschaften Plesching und Windegg deutliche Grenzwertüberschreitungen, in erster Linie bei Feinstaub (PM10) auf. Jedoch wurden auch bei Stickoxiden signifikante Emissionen gemessen, die bei rund 75% des zulässigen Jahres-Mittelwertes liegen. Der Inspektionsbericht des Landes Oberösterreich spricht hier Klartext: Sowohl ein Großteil der Feinstaub-, als auch der Stickoxidemissionen sind auf den Verkehr in den beiden Ortschaften zurückzuführen.

So zeigte sich an beiden Stationen ein ausgeprägter Tagesgang bei den Stickoxiden und beim Feinstaub. Die höheren Belastungen treten wochentags in den frühen Morgenstunden auf, zu gleicher Zeit mit den Spitzenbelastungen im Berufsverkehr. Sowohl in Plesching als auch Windegg waren jeweils Freitag morgens die höchsten Belastungen zu registrieren. Die Wochenenden, beginnend am Freitag etwa um 20.00 Uhr, sind durch das Fehlen des Berufs- und Schwerverkehrs deutlich niedriger belastet als die Wochentage. In einigen Wochen sollen nun auf Initiative des Steyregger Gemeinderates neue Luftgütemessungen durch das Land Oberösterreich durchgeführt werden.

Gemeinde fordert Umweltverträglichkeitsprüfung für Straßenbauvorhaben im Norden von Linz

Im Herbst 2019 soll nun im Norden von Linz, angrenzend an die Gemeindegrenze von Steyregg, ein neuer Autobahnanschluss im Bereich der Universität errichtet werden. Der Anschluss wird vorerst als Halbanschluss mit Auf- und Abfahrten von und in Richtung Linz geplant. Zusätzlich soll eine neue, leistungsfähige Verbindungsstraße im Bereich des sogenannten Koglerwegs die Altenberger Straße mit der Prager Bundesstraße verbinden. Auf dieser Verbindungsstraße werden wochentags bis zu 17.000 KfZ verkehren.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) hat bereits Mai des vorigen Jahres mit Bescheid festgestellt, dass zumindest für den Autobahnanschluss ganz knapp **keine** Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Der Schwellenwert, ab dem eine Umweltverträglichkeitsprüfung vorzunehmen wäre (8.000 KfZ pro Tag), wurde um weniger als 50 KfZ pro Tag unterschritten.

Die Gemeinde hat diese Berechnungen mehrfach kritisiert, da darin zum Beispiel das Gemeindegebiet von Steyregg nicht entsprechend berücksichtigt wurde, und zahlreiche Ergebnisse nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen.

Andererseits sind in diesen Verkehrsmodellen des Ministeriums auch wesentliche Änderungen am zugrunde liegenden Straßennetz, wie zum Beispiel der bereits beschlossene Rückbau der Altenberger Straße in Linz samt Einführung einer 30-er Zone, nicht eingeflossen. Darüber hinaus hätte aus Sicht der Gemeinde nicht nur für die geplanten Anschlussrampen der Autobahn alleine, sondern auch für den neuen Verbindungsweg eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden müssen.

In Summe ist deshalb für die Gemeinde Steyregg nicht ausreichend geklärt worden, wie sich die Straßenbauvorhaben im Norden von Linz auf Steyregger Gemeindegebiet, hier insbesondere auf die Ortschaften Plesching und Windegg auswirken werden. Eine ausreichende Klärung dieser Fragen kann aus Sicht der Gemeinde nur im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens erfolgen.

Gemeinde beruft beim Bundesverwaltungsgericht

Die Stadtgemeinde Steyregg setzt deshalb alles daran, dass für Plesching und Windegg noch vor Baubeginn Klarheit über die Auswirkungen dieser Verkehrsprojekte geschaffen wird. Gemeinsam mit zahlreichen Bewohnern von Plesching hat sie deshalb den UVP-Feststellungsbescheid des Bundesministeriums vor dem Bundesverwaltungsgericht angefochten.

Ob die Gemeinde in diesem Verfahren am Ende des Tages Recht bekommt, und doch noch eine eigene Umweltverträglichkeitsprüfung für die Straßenbauvorhaben im Norden von Linz durchgeführt werden muss, steht im Moment in den Sternen. Klar ist jedoch, dass die Gemeindevertretung nichts unversucht belassen wird, um jegliche Verschlechterungen für die Ortschaften Plesching und Windegg hintanzuhalten.

Michael Radhuber

Sanfte Mobilitätskampagne: Sei schlau, und pfeif am Stau! Steyregg radelt zur Arbeit!



JETZT ANMELDEN UNTER:

Ooe.RadeltZurArbeit.at /OesterreichRadeltZurArbeit Neue App!

Ab 1. Mai gibt's täglich tolle Preise zu gewinnen.



Die Radlobby Steyregg initiiert federführend mit dem Land OÖ, Stadt Linz, Steyregg und den Industriebetrieben um die Steyregger Brücke das Pilotprojekt „Sei schlau, und pfeif am Stau!“, mit welchem zum Umstieg auf Öffis und Fahrrad motiviert werden soll.

Es soll dabei einmal eine Woche auf das eigene KFZ verzichtet werden, und alternativ mit Öffis, Fahrgemeinschaften oder dem Rad der Weg zur Arbeit zurückgelegt werden, und ein Erfahrungsbericht verfasst werden. Ziel ist dabei auch von den Teilnehmern Feedback und Anregungen für Verbesserungen zu sammeln und eine Umsetzung zu erzielen.

Seit 2011 lädt die Kampagne „RADELT ZUR ARBEIT“ österreichweit dazu ein, den Weg in die Arbeit umweltfreundlich und fitnessförderlich mit dem Rad zurückzulegen. Welches Team schafft die meisten Radel-tage, welche Firma die meisten Kilometer? Ein freundschaftlicher Wettbewerb spornt den Ehrgeiz unter den KollegInnen an!

Die Kampagne der Radlobby wird vom Land Oberösterreich finanziell ermöglicht, auch heuer unterstützen wieder viele Gemeinden mit einer Plakatkampagne an staugeplagten Linzer Stadteinfahrten. Die Aktion ist mittlerweile zu einer Ganzjahresaktion geworden, und im Mai winken wieder täglich die Radel-Lotto-Preise.

Die Aktion soll darüber hinaus dazu anregen, überhaupt öfter Alltagswege zum Einkauf, zur Schule und viele andere kurze Wege im Ort mit dem Rad oder auch zu Fuß zurückzulegen.

Anmeldung: ooe.radeltzurarbeit.at

Markante Verbesserungen der Steyregger Radinfrastruktur



Der Frühling naht mit Riesenschritten und die Radsaison beginnt bald wieder für alle. Aufgrund des milden Winters haben aber viele ihr Rad erst gar nicht eingewintert.

Die Radlobby Steyregg und der Radfahrbeauftragte Gerhard Fischer haben sich auch über die Wintermonate hinweg mit voller Kraft für Verbesserungen der Radinfrastruktur eingesetzt.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Steyregg für den neuen Belag um den Yachthafen, womit durch Beseitigung der



Engstellen auf der Brücke

groben Unebenheiten eine erhebliche Gefahrenstelle beseitigt wurde.

Weitere Gefahrenstellen wurden an der Radwegzufahrt vom Badensee, bei den gefährlichen Ecken um die Firma Hemelmair beseitigt, welche durch Abschrägen für eine verbesserte Einsicht sorgen. Weitere Verbesserungsmöglichkeiten mit Bodenmarkierungen werden gerade geprüft.

Für große Aufregung sorgte 2017 der Radweg auf der Steyregger Brücke. Durch die mitten am Gehweg positionierte Säule des Überkopfwegweisers konnten auch keine Winterdienstgeräte

mehr passieren. Eine Versetzung des Überkopfwegweisers wurde von LR Steinkellner bereits zugesagt, sowie auch eine Prüfung zur Beseitigung der kritisierten Engstellen, weithin sichtbar durch die leuchtenden Pfeile, welche ein aneinander vorbeikommen von 2 Radfahrern verunmöglichen.

Auch der Vorschlag eines Radstreifens Richtung Steyregg zur Wiederherstellung einer Zweirichtungsradverbindung flussabwärts und Abkürzung für voestalpine Radpendler sowie eine Querungshilfe bei der geöffneten Leitplanke Richtung Windegg werden geprüft.

Durch großes Engagement konnten auch die im Zuge der Brückensanierung bereits teilweise verschlossenen Abkürzungen nach Windegg gerettet werden.

Besondere Freude bereiten auch die neuen Radabstellanlagen am Bahnhof Steyregg und in Pulgarn, welche im Rahmen einer Qualitätsoffensive des Land OÖ und der ÖBB ausgetauscht wurden.

Zwei regelrechte Großprojekte sollen 2018 umgesetzt werden, die Haupttradroute vom Billa bis zum Kreisverkehr, und im August die langersehnte Geh- und Radwegröhre neben dem Bahnviadukt.

Die Radlobby arbeitet mit an einer Machbarkeitsstudie des Land OÖ für eine Querung des Nebengerinnes bei Windegg für eine tägliche Abkürzung von 2,4km aus Plesching.

Text: Radlobby Steyregg

Betrüger am Telefon - Die Polizei warnt...

20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionisten aus dem Bezirk Steyr-Land weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist.

Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht. Bei den bereits festgenommen wären Hinweise gefunden worden, dass sie nächstes Opfer werde.

Der falsche Polizist log der Frau vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und „beschlagmte“ das Geld der Frau.

Der Betrüger erklärte der 90jährigen, dass es sich bei dem Geld um Falschgeld handeln würde und er es deshalb beschlagnahmen müsse. Der falsche Polizist stellte der Frau eine Quittung aus und versprach nach zwei Stunden wieder zu kommen.

Da aber der Mann nicht mehr zurück kam, schöpfte die Pensionistin Verdacht und verständigte die Polizei. Schnell wurde klar, dass ihr Ersparnis von einem dreisten Betrüger gestohlen wurde.

So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, ChefInsp Wöss Adolf rät:

„Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt.“

Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand“.

„Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint.“

Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt.

Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen“, sagt ChefInsp Wöss.

Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059/133403750.

Helpen auch Sie mit - Flurreinigungsaktion 2018



Die Stadtgemeinde Steyregg möchte Sie heuer wieder zu einem „Frühlingsputz“ einladen.

In Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesabfallverband führt die Stadtgemeinde Steyregg entlang unserer Straßen, Wege und Bäche wieder die Reinigungsaktion durch.

Der Umwelt zuliebe laden wir daher alle Gemeindeglieder/innen dazu ein, sich an der am

Samstag, 14. April 2018 (9-13 Uhr)

stattfindenden Flurreinigungsaktion zu beteiligen.

Kleidung (feste Schuhe und eventuell Warnweste) und Handschuhe, Müllsäcke werden natürlich zur Verfügung gestellt.

Nach dem Abschluss dieses wichtigen Einsatzes und der Ablieferung der vollen Säcke am Ausgangspunkt wird es beim Naturfreundeheim einen kleinen Imbiss für alle geben.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, Ihre Teilnahme kurz am Stadttamt bei Frau Holzer, 0732/640 155 89 oder silvia.holzer@steyregg.at bekannt zu geben.



! Frauen-Präventionsvortrag

Sicherheit im öffentlichen Raum

● Schutz durch Wissen & Achtsamkeit.

STOP

Im Mittelpunkt des polizeilichen Präventionsprojektes „**Sicherheit im öffentlichen Raum**“ steht die **Vorbeugung sexueller bzw. körperlicher Übergriff** auf Personen im öffentlichen Raum, wobei der Fokus auf Frauen/Mädchen gelegt wird.

Durch **gezielte Bewusstseinsbildung und Verhaltensorientierung** soll das subjektive Sicherheitsgefühl gehoben und mögliche Straftaten verhindert oder zumindest in ihrer Auswirkung gemildert werden.

Thematisiert werden das **eigenen Auftreten, Selbstbewusstsein/Selbstbehauptung, das Vorbeugen im täglichen Leben sowie Handlungsoptionen während und nach einer gefährlichen Situation.**

Dabei wird auf die individuellen Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Personen Bedacht genommen und an die Eigenverantwortung appelliert.

Sicherheit im öffentlichen Raum

Mo. 16. April 2018
19:30 Uhr
Musikschule Steyregg
Zielgruppe:
Frauen/Mädchen
Eintritt frei!

Dauer: ca. 1 – 2 Stunden
 (inkl. Beantwortung von Fragen)
 Vortragende: Maria M. Deisinger, BezInsp.
 Landespolizeidirektion Oberösterreich
 Landeskriminalamt



Besuch aus Tokio im Schloss Steyregg

Unter dem Motto der japanischen Kirschblüte **SA-KURA** gestalteten am 22. März 2018 der **Coro Carrissimi** des Adalbert Stifter Gymnasiums Linz und der japanische Chor der **Kunitachi Music High-School aus Tokio** ein Frühlingskonzert der besonderen Art.

Neben traditionellen japanischen und österreichischen Liedern bildete das gemeinsame Singen

beider Chöre einen Höhepunkt des Konzertes.

Ermöglicht haben diesen gelungenen Kulturaustausch der Musikpädagoge Eduard Würzburger und Schlossherr Niklas Salm-Reifferscheidt, der seinen Rittersaal als Ort der Begegnung für die jugendlichen Sängerinnen und Sänger dankenswerterweise zur Verfügung stellte.



Frühlingskonzert

der Liedertafel Steyregg



Best of ...

Samstag, 7. April 2018 um 19:30 Stadtsaal Steyregg

Nummerierte Sitzplätze
Kartenvorverkauf bei Annemarie SCHONKA
Tel.: 0699/1194 5977, bei der Raika Steyregg
und den Chormitgliedern



Oberösterreichische
Versicherung AG



liedertafel-steyregg.com

Inhalt

Victor Frankenstein ist ein junger, von Wissensdurst getriebener Wissenschaftler, der (trotz Warnungen seiner Vorgesetzten und Freunde) nicht von seinem Plan ablässt, tote Materie zum Leben erwecken zu wollen. Tatsächlich gelingt ihm dies, indem er einen Menschen erschafft; doch mit Entsetzen muss er erkennen, dass diese Kreatur seinen Träumen auch nicht ansatzweise entspricht...

Es spielen:
Viktor Frankenstein, Student: **Mario Bramberger**; Henri Cleraval, sein bester Freund: **Alexander Wörl**; Das Monster: **Harald Schön**; Professor Krempe, Rektor: **Ilse Hausberger**; Professor Waldmann, Prorektor: **Gerald Ohrner**; Pascal Frankenstein, Victors Vater: **Hans Spörker**; Elisabeth Clerval, Henris Schwester: **Katharina Steppan**; Justine Moritz, eine Waise: **Sarah Schütz**; Ein Mann: **Herbert Moser**; Zwei Männer: Franz **Reisinger**, **Erich Moser**; Eine Cellistin: **Victoria Wall**

Regie: Ernst Mühlbacher
Regieassistent: Birgit Puchner, Petra Zedlacher
Souffleuse und Kartenvorverkauf: Ursula Stögner
Bühnenbau und Technik: Rudolf Stögner, Kim Litterak, Birgit Puchner

PV-Leuchten, unabhängig vom Stromnetz



Die entlang der alten B3 neu installierten PV-Leuchten im Bereich Kindergarten, sind **energiekostensparend**.

Sie benötigen durch die umweltfreundliche Photovoltaik keine Stromressourcen und verringern somit die Umweltbelastung.

Damit werden öffentliche Wege innovativ und nachhaltig sicherer.

Geplante Überwachung der Müllsammelstellen



Die Müllsammelstellen im Gemeindegebiet von Steyregg sind eines der Sorgenkinder der Stadtgemeinde.

Immer wieder kommt es zu erheblichen Verschmutzungen, unkontrollierten Entsorgungen und heillosen Überfüllung **aufgrund der Verweigerung**, eine entsprechende Mülltrennung und –entsorgung vorzunehmen.

Da diese überfüllten Sammelstellen nicht nur unappetitlich aussehen, sondern auch erhebliche Kosten für die Aufräumarbeiten,

nachträgliche Sortierung, usw. verursachen, wird die Stadtgemeinde Steyregg zukünftig die **Müllsammelstellen überwachen** lassen, um den „Müllsündern“ Herr zu werden.

Wir appellieren daher erneut an ALLE, ihren **Müll ordnungsgemäß zu entsorgen** und gemeinsam für saubere Müllsammelstellen zu sorgen! Grundsätzlich sollte jedoch die Entsorgung des getrennten Mülls im ASZ erfolgen. Dort steht auch ein entsprechend geschultes Personal zur Verfügung. Die Sammelinseln im Gemeindegebiet sind nur als **zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit** vorgesehen und sollten lediglich für die Entsorgung von kleineren Müllmengen verwendet werden.

Müllentsorgung - so nicht!!



Müllsäcke

Falls Ihre Restmülltonne einmal nicht ausreicht, benutzen Sie bitte zusätzliche orange (90 l um € 9,05) oder grüne (60 l um € 6,08) Extra-Säcke, die am Stadtgemeindeamt erhältlich sind.

Die zur Abfuhr bereitgestellten Abfallsäcke müssen zugebunden sein.

Keinesfalls werden dazu gestellte Schachteln, nicht von der Stadtgemeinde gekaufte Abfallsäcke (schwarze, blaue,...) oder ähnliche Behältnisse entsorgt.

Sorgfältig trennen

In Ihre Restmülltonne gehören nur Abfälle, die keiner Wiederverwertung zugeführt werden können

Wildsau Dirtrun & Cup 2018

Bei Österreichs dreckigstem Hindernislauf am 21.4.2018 im Lachstatthof können alle, die auf der Suche nach einer Herausforderung sind, auf 5,10 oder 20km ihren inneren Schweinehund überwinden und so richtig die Wildsau rauslassen. Ein Teambewerb bietet jenen, die diese einmalige Erfahrung nicht alleine machen wollen, die Möglichkeit, die Challenge mit ihren Freunden zu wagen und sich gemeinsam im Gatsch zu wälzen. Denn: wer sauber ist, war nicht dabei!“

www.wild-sau.com



Die Esche – eine bedrohte Baumart



Kronenverlichtung im Spätsommer

Die Esche ist derzeit noch die zweithäufigste Laubbaumart in Österreich. Von der feuchten Weiden Au bis in hochmontane Bergwälder kommt sie fast überall vor.

Diesen Rang verdankt die Esche allerdings neben anderen Faktoren auch dem Eichensterben und der Ulmenwelke – beide Baumarten waren früher häufiger als die Esche.

Ausgehend von Polen, wo bereits 1992 erste Krankheitszeichen beobachtet wurden, überzog das Eschentriebsterben bald große Teile Europas. In Österreich wurden erstmalig 2005 auffällige Kronenverlichtungen bei der Esche beobachtet.

Auslöser für das Eschensterben ist eine Infektionskrankheit, die vom Eschen-Stengelbecherchen, einem aus Ost-Asien nach Europa eingeschleppten Schlauchpilz, hervorgerufen wird. Diese Infektion weist eine Vielfalt von Symptomen an den beiden hochanfälligen europäischen Eschenarten auf.

Erkrankte Bäume sind optisch am Absterben von Trieben, Zweigen und ganzer Kronenteile zu erkennen. Weitere Symptome sind Rindennekrosen und Holzverfärbungen am Stammfuß, Welke und das frühe Abfallen der Blätter.

Aufmerksamen Beobachtern fällt sicher auf, dass in den letzten Jahren bereits Ende August der Laubfall bei der Esche beginnt – ausgelöst durch die Infektion

Das wirkliche Ausmaß der Schädigung ist meist erst im Frühjahr zu erkennen, wenn Teile der Krone nicht austreiben oder frische Triebe kurz nach dem Austreiben wieder absterben.

Durch die Schädigung am Stammfuß und am Wurzelhals kommt es zu einem Befall von Hallimasch Arten. Diese schädigen das Wurzelsystem, besonders durch das Absterben der Feinwurzeln wird die Standfestigkeit der Bäume herabgesetzt. Dadurch fallen immer häufiger auch scheinbar gesunde Bäume ohne Windeinwirkung um.

Das Erkennen und Einschätzen dieses Absterbens ist sehr schwierig bis fast unmöglich.

Das Überleben unserer Esche setzt die Erhaltung gesunder, scheinbar resistenter Einzelbäume voraus. Daher wurden unbefallene Bäume beerntet um möglicherweise gesundes Genmaterial zu erhalten und daraus resistente Pflanzen zu züchten.

Konsequenzen für den Waldbesitzer:

- möglicherweise totaler Ausfall der Baumart Esche
- abrupte Veränderung des Waldbildes
- intensive Beobachtung und Schlägerung geschädigter Bäume
- erhöhte Gefahr bei der Schlägerung durch Veränderung im Wurzelbereich
- welche Baumarten können die Esche ersetzen
- Veränderung des Altersklassenverhältnisses
- durch Einzelstammnutzung hohe Kosten für Schlägerung und Bringung
- Holzwertverlust durch Verfärbung
- massive Ertragsminderung

für die Naturnutzer:

- große Gefahr durch abstürzende Äste und umstürzende Bäume
- offensichtliche Gefahrenbereiche nicht begehen
- Akzeptieren von Sperrgebieten
- Vorsicht und Beobachtung
- besondere Rücksichtnahme auf die Veränderungen, die auf uns alle zukommen werden (Aufforstungen, Wildlebensraum....)

Das Eschentriebsterben stellt eine hohe waldbauliche Herausforderung dar, ist doch rasch zu entscheiden, welche Baumarten als „Eschenersatz“ unser Waldbild in Zukunft mitprägen werden.

Ofö. Ing. Leopold Jungbauer
Forstverwaltung Steyregg

Feuerwehr Steyregg - neues Kommando



v.l.n.re.: E-HBI Manfred Rachinger, HBM Lasinger Lukas, AW Ing. Jürgen Rametsteiner, Kdt. BR Christian Breuer (Abschnittsfeuerwehr-Kommandant), OBR Ing. Johannes Enzenhofer (Bezirksfeuerwehr-Kommandant).

In der Sportkantine Pinky fand die Jahresvollversammlung der **Feuerwehr Steyregg** statt.

Im Jahr 2017 hatte die Feuerwehr Steyregg **101 Einsätze** zu bewältigen.

Hierbei wurde die Feuerwehr zu 13 Brand- und zu 88 technischen Einsätzen gerufen. Es wurden von den Kameraden/innen unentgeltlich und freiwillig **11.642 Stunden** für den Dienst in der Feuerwehr aufgebracht.

Des Weiteren wurden 19 Übungen und 4 Schulungen sowie 8 Bewerbsgruppenübungen abgehalten.

Nach den zahlreichen Angelobungen, Ehrungen und Beförderungen wurde die Veranstaltung mit den Grußworten der Ehrengäste abgeschlossen.

Das Kommando der Feuerwehr Steyregg bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei der Jugendgruppe und der Mannschaft für die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr.

Nach dem Feuerwehrlied legte das derzeitige Kommando offiziell seine Funktionen zurück und der Bürgermeister übernahm die gesetzlich vorgesehene Wahl des neuen Feuerwehrkommandos.

Nach 4 Wahlgängen stand das neue Kommando der Feuerwehr Steyregg fest:

Kommandant: **BR Christian BREUER**
Kommandant-Stv: OBI Harald HINTRINGER
Kassier: AW Adolf HUEMER
Schriftführer: AW Ing. Jürgen RAMETSTEINER



Nachdem die Genannten die Wahl offiziell angenommen hatten, erhielten der scheidende Kommandant Manfred Rachinger, sowie Karl Wöckinger verdienstvollerweise jeweils den Ehrendienstgrad.



Feuerwehr Lachstatt - neues Kommando



Erweitertes Kommando v.li.n.re.: BI Hans-Jürgen Aichberger (Lotsen- und Nachrichten Kommandant), AW Christoph Pilz (Gerätewart), AW Helmut Hofmarcher (Schriftführer), HBM Michael Hackl-Lehner (Atemschutzwart), OBI Gerhard Scheba (Kommandant-Stellvertreter), E-OBI Herbert Lehner (Jugendarbeit), HBI Peter Burger (Kommandant), HBM Kurt Lindorfer (Feuerwehrmedizinischer Dienst), AW Gerhard Lehermayr (Kassier)

Die FF Lachstatt hielt im Gasthaus Daxleitner ihre Jahresvollversammlung ab.

Nach der Begrüßung der Ehren Gäste, gedachten die Kameraden dem Verstorbenen Karl Grاسبöck der am 12.02.2017 verstarb.

Die verschiedensten Übungen, Einsätze sowie auch sämtliche Lehrgänge und Weiterbildungen brachten eine stolze Anzahl von **27 Abzeichen, 1240 Stunden an Aus- und Weiterbildung** sowie insgesamt ca **8350 freiwillig geleisteten Stunden** im Dienst der Öffentlichkeit hervor. .

Kommandant HBI Hubert Lehermayr dankte der Stadtgemeinde Steyregg für die rasche Umsetzung des Projektes „Feuerwehrhaus-Neubau“, das aufgrund des Platzmangels notwendig ist.

Zum Ende der Vollversammlung legte die gesamte Führung ihre Ämter zurück.

Im Anschluss fand eine periodische Neuwahl des Kommandos statt. Das neue Kommando der FF-Lachstatt setzt sich wie folgt zusammen:



Kommandant: **HBI Peter BURGER**
Stv des Kdt: OBI Gerhard SCHEBA
Kassier: AW Gerhard LEHERMAYR
Schriftführer: AW Helmut HOFMARCHER

„Viel Erfolg und Mut bei der Durchführung eurer Dienste!“
wünschen die Kameraden der FF-Lachstatt

Heimatverein Jahreshauptversammlung

110 Mitglieder zählt der Heimatverein Steyregg, deren Mitglieder von Ing. W. Kutscher zur Hauptversammlung 2018 begrüßt wurde.

In seinen Grußworten würdigte Bgm Mag. Hans Würzburger die umfangreiche Arbeit des Heimatvereins im Bemühen um die Geschichte unserer Stadt. Danach brachte Kassier Dr. Marc Laroche, den Kassenbericht zur Kenntnis.

Ing. Kutscher erinnerte an die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres, wie die **Forschungsarbeit am Klosterfeld Pulgarn** und die 2017 begonnene Vortragsreihe zu diversen Themen.

Diese Vortragsreihe führte über die „**Sagenstraße Pfenningberg**“, über eine geologische Exkursion zum Thema „**Pfenningberg**“ gefolgt von einem Vortrag zum „**Aufstieg und Niedergang des Frauenklosters Pulgarn**“. Ein Referat zum Thema Notgeld „**Vom Schein zum Schein**“ in Kombination mit einer interessanten Ausstellung in der Raiffeisenbank Steyregg rundete diese Reise ab.

Das Ensemble Wall – Gstöttenbauer begleitete die gelungene Veranstaltung, neben herrlich dargebrachten Texten, der Linzer Federfuchse zum Thema Pulgarn.

Der nächsten Vortrag zu den **Ergebnissen der geophysikalischen Untersuchungen in Pulgarn**, findet am 26. April 2018 in der Musikschule Steyregg statt. Informationen dazu finden Sie auf www.heimatverein-steyregg.at.



ehem. Frauenkloster Pulgarn

**Ergebnisse und Interpretationen
der geophysikalischen Untersuchungen
am Klosterfeld**

Vortrag

Hannes Schiel, BA, MA

Einleitung: Univ. Prof. Dr. Erwin Ruprechtsberger

Do, 26. April 2018 - 19.00 h

MUSIKSCHULE STEYREGG

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Veranstalter
Heimatverein Steyregg

Freiwillige Spenden!

*aus der Vergangenheit lernen - in der Gegenwart leben
die Zukunft gestalten*

Unsere Stadt. gestern + heute + morgen

ZVR 613 194450

office@heimatverein-steyregg.at heimatschul@heimatverein-steyregg.at
Raika Steyregg IBAN: AT60 3463 7000 0003 4900



Malerei Aichberger - Neu in Steyregg

Ich bin Hans-Jürgen Aichberger, Malermeister.



Seit 5. Februar 2018 habe ich in Steyregg einen Malereibetrieb eröffnet.

Nach mehrjährigen Tätigkeiten bei der Firma „Der freundliche Maler“ in Linz und Engerwitzdorf, sowie Malerei Kroll aus Sankt Geor-

gen an der Gusen, von wo mich auch bereits einige kennen lernen konnten, habe ich ab heuer den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Ich würde mich freuen, wenn ich Ihnen bei ihren Projekten ob Malerarbeiten im Innen- und

Außenbereich, sowie Fassadengestaltungen und Spachtelarbeiten - ob Klein oder Groß-, Lackierarbeiten, Holzschutzanstriche oder Gipskartonarbeiten behilflich sein kann.

Über jederlei Anfragen würde ich mich sehr freuen.

Mit farbigen Grüßen
Aichberger Hans-Jürgen
Malermeister



Malerei Aichberger
Holzwinden 31 4221 Steyregg

m: +43 (0) 677 616 054 00
e: office@malerei-aichberger.at
w: www.malerei-aichberger.at



Wir suchen wieder Gastfamilien! Kinderferienaktion 2018

13. Juli - 27. Juli 2018

**ACHTUNG! HEUER FINDET DIE FERIEN-
AKTION NUR 2 WOCHEN STATT!**

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit 28 Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresiental in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 13. bis 27. Juli 2018 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 12 Jahren oder eine der Begleitpersonen aufnehmen möchten.

Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, sodass sie sich in den Familien verständigen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
0732 / 60 50 20 oder andrea.briendl@landlerhilfe.at

www.landlerhilfe.at



Diese Aktion wird mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

OÖ. Landlerhilfe



Logopädie - für eine gute Entwicklung von Anfang an



Logopädie – das Wort klingt kompliziert, ist aber ganz einfach zu erklären: Es handelt sich um ein medizinisches Fachgebiet, das bei Störungen des Sprechens, der Sprache und des Sprachverständnisses hilft und sich mit Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane auseinandersetzt.

Der Mensch braucht die Sprache.

Sie ist die Grundlage zum Austausch und für das tägliche Miteinander. Speziell für die Entwicklung von Kindern ist Sprache und das Sprechen von enormer Bedeutung. Wahrnehmung, Spielverhalten, Persönlichkeitsentwicklung, Konzentration und Lernfähigkeit hängen wesentlich von der Kommunikationsfähigkeit des Kindes ab. Doch manche Kinder haben Probleme beim Sprechen lernen. Und das, trotz einer altersgerechten Entwicklung und eines guten familiären Umfeldes. Wir - das Therapiezentrum Steyregg – bieten jetzt ganz neu Logopädie für Erwachsene und speziell für Kinder an, bei denen ein Problem der Sprachentwicklung aufgetreten ist.

„Wir begleiten Kinder auf ihrem Weg, Sprache zu entdecken, damit sie Gefühle, Gedanken und Ideen in Worten und Sätzen ausdrücken und mit anderen teilen können. Sprechen ist für die Persönlichkeitsentwicklung von unschätzbarem Wert.“

Sprechen bedeutet viel mehr als das Bewegen der Lippen. Es stellt besonders für die Kleinen eine große Herausforderung dar: Sowohl Psyche als auch Motorik sind in den Prozess des Sprechens mit einbezogen. Fast wie von selbst und völlig unbewusst beginnt Ihr Kind bereits früh mit dem Training. Lässt es einen kleinen Lernschritt aus, kann dies eine Sprachstörung zur Folge haben. Sie als Eltern kennen Ihr Kind am besten und beobachten alltäglich ganz automatisch die Entwicklung.

Bei folgenden Problemen sollten Sie aufmerksam werden:

- bei verspätetem Sprechbeginn
- wenn Ihr Kind Sprache unzureichend versteht
- bei Ausspracheproblemen
- bei Störungen der Schluckfunktion
- wenn sich der Wortschatz zu langsam od. mangelhaft entwickelt
- wenn Satzbau und Grammatik Auffälligkeiten zeigen
- bei Auffälligkeiten wie Stottern oder Poltern

Gerne stehen wir Ihnen im Therapiezentrum Steyregg für ein Beratungsgespräch zur Verfügung. Hierbei können alle Fragen zum kindlichen Spracherwerb geklärt werden. Vielleicht sind Ihre Ängste, was die Sprachenwicklung Ihres Kindes betrifft, unbegründet. Sind Ihre Sorgen jedoch berechtigt, tun Sie Ihrem Kind einen großen Gefallen, denn je früher eine logopädische Therapie beginnt, desto besser sind Störungsbilder zu behandeln.

Maßnahmen der Logopädie können Ihrem Kind dabei helfen, Defizite auszugleichen. Unsere Logopädin schaut sich Ihr Kind genau an und entscheidet dann, welcher Therapieansatz helfen kann. Ob Übungen zur Aussprache oder zum Satzbau, zur Atemführung und Stimmschulung oder Anregungen zur Spiel- und Wortschatzentwicklung- systematisch, ganzheitlich und sorgfältig wird Ihr Kind angeleitet und kann so spielerisch fehlende Fertigkeiten erlernen. Auch Sie als Eltern werden in diesen Prozess mit einbezogen. Selbstverständlich arbeiten wir eng mit anderen Fachbereichen zusammen, um für Sie und Ihr Kind das beste Ergebnis zu erzielen.

Erfahren Sie mehr über unser Angebot und die weiteren Bereiche unseres Therapiezentrums unter www.therapiezentrum-steyregg.at

**Therapiezentrum Steyregg,
Jasmin Hofer
Linzerstraße 16g, 4221 Steyregg
tel: 0680.32 35 444
mail: kontakt@tzst.at**

**Kommunikation führt zu Gemeinschaft,
das heißt zu Verständnis, Vertrautheit und
gegenseitiger Wertschätzung.**
Rollo Reece May

Waldübernachtung als UrWaldKind

urlebnis



Wir verbringen 3 Tage gemeinsam im Wald, spannen uns eine Plane zwischen Bäumen und schlafen darunter. Gekocht wird über einem kleinen Lagerfeuer und gegessen gemeinsam am Waldboden.

Wir – das sind Rene und Lena – begleiten euch UrWaldKinder bei jedem Wetter in dieses Abenteuer und tauchen mit euch ein in das Urspiel.

**Werde auch du ein
UrWaldKind und
melde dich an!**
(bis 1.5.2018 bei
lana@urlebnis.at)



Urspiel

{Das Spielen mit unbearbeitetem Naturmaterial wie Ästen, Blättern, Früchten, Moos, Steinen, Wurzeln, Lehm, Erde, Sand, Eis, Wasser, den Tieren, Elementen, Lebensräumen, Landschaftsstrukturen, Naturphänomenen, Jahreszeiten und Rhythmen.}
(Rudolf Hettich)

- ▶ **Datum** 31.5. - 2.6.2018
- ▶ **Uhrzeit** Start 10h, Ende 12h
- ▶ **Treffpunkt** Holzwinden 62
4221 Steyregg
- ▶ **Alter** 6-12 Jahre (max. 10 Kinder)
- ▶ **Kosten** 113€ mit finanzieller
Unterstützung der Gesunden
Gemeinde Steyregg
131€ für Externe
- ▶ **Inklusive Verpflegung**



Lena Preslmayer
Systemische
Elementar- & Erlebnispädagogin



René Raml
Systemischer
Erlebnispädagoge, Jäger

Heldenkinder

Praxis für Neuromotorische Entwicklungsförderung
Legasthenie- und Dyskalkulietraining

? Braucht Ihr Kind außergewöhnlich viel Zeit und Energie zur Bewältigung seiner Hausaufgaben?

Lern-, Leistungs- und Verhaltensprobleme stehen an der Tagesordnung?

Kann es trotz aller Anstrengung nicht die Leistungen erbringen, die unser Schulsystem verlangt?

★ Wir möchten Ihr **HELDENKIND** dabei unterstützen, sein Potenzial voll auszuschöpfen. Mehr Lebenszufriedenheit, schulische Erfolge und ein gutes soziales Miteinander sind das Ziel.

★ Die **Neuromotorische Entwicklungsförderung (INPP)** bietet eine zielführende Lösung bei spezifischen Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Sprachentwicklungsverzögerungen und motorischen Defiziten. Diese Methode besteht aus einem individuell auf das Kind zugeschnittenem Bewegungsprogramm, das täglich ca. 5 - 10 Minuten umfasst.

★ Zudem bieten wir auch **Legasthenie- und Dyskalkulietraining** an.



Mag. Andrea Raber
0650/27 434 12
andrea.raber@mailbox.org

Mag. Sabine Matscheko
0699/177 06 776
sabine.matscheko@gmail.com



Präsentation im Schloss Steyregg Sono Sion erobert Europa



sion Founderteam 2015

Probefahrten in 42 Städten - zusätzliche Energie durch integrierte Solarzellen

Im vergangenen Sommer sorgte die **Sono Motors GmbH** aus München mit der Enthüllung ihres Solar-Elektroautos

Sion für Furore: Ein Elektroauto mit 250 Kilometern Reichweite für 20.000€ inkl. Akku, dessen Karosserie mit 330 integrierten, hocheffizienten Solarzellen ausgestattet ist. Dadurch werden die Sonnenstrahlen in Energie umgewandelt, welche die Batterie im Stand und während der Fahrt zusätzlich aufladen. Um die Zellen vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen, sind diese mit einer Schicht aus Polycarbonat überzogen.

So ausgerüstet kann der Sion bis zu 30 km am Tag nur durch die Energie der Sonne zurück legen. Dieses System nennt sich **viSono**.

Spannend gestalten sich auch kleinere Reparaturen, denn jeder kann im Instandhaltungssystem reSono die meisten Ersatzteile günstig bestellen und bekommt anhand von Video-Tutorials den Reparaturablauf Schritt für Schritt erklärt.

Ein weiteres Highlight ist das Luftfiltersystem breSono - dieses filtert mit echtem Moos bis zu 20 % des Feinstaubes aus der Luft.

Anfangen in einer kleinen Garage konnte das junge Unternehmen rund um Jona Christians, Navina Pernsteiner und Laurin Hahn in der Vergangenheit große Erfolge feiern.

So haben sie gemeinsam mit einem Team aus erfahrenen Ingenieuren, Technikern, Designern und Industrieexperten innerhalb kürzester Zeit mehrere Prototypen entwickelt – unter anderem auch den Sono Sion. Das Team von Sono Sion gibt die jährlich erzielbare Reichweite über die Module

mit rund 4.000 Kilometern an. Sono Motors verspricht für den Sion einen 35kWh-Akku, 250km echte Reichweite (320km nach dem Neuen Europäischen Fahrzyklus) sowie 2 Jahre Garantie und 100.000km Laufleistung.

Steyregg erhält die exklusive Chance, den Sono Sion live präsentieren zu dürfen und beweist damit einmal mehr, dass ihre e-mobilen Tätigkeiten weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt sind.



EINLADUNG

Der ElektroMobilitätsClub Österreich lädt ein! Erleben Sie den Sono Sion live, genießen Sie eine Probefahrt und informieren sich über E-Mobilität im Allgemeinen und Speziellen!

Sa. 28.04. von 10:00 bis 15:00 anschließend Infoabend im Schloss Steyregg

So. 29.04. & Mo 30.04 von 10:00 bis 18:00 im Schloss Steyregg

www.emcaustria.at

Practice Day an der FH OÖ



Die FH OÖ (Studiengang Sozial- und Verwaltungsmanagement) stellte die Praktikumsprojekte der Studierenden des Studienganges „Public Management“ und „Sozialmanagement“ vor.

Von der angehenden **Absolventin Katharina Gusenbauer** wurde die Veranstaltung „Momo in Steyregg“ charmant und kompetent präsentiert.

Wir gratulieren unserer Kathi und freuen uns über diesen gelungenen Auftritt.

Denken und bewegen 60+ Gehirntraining zu Fuß

In Bewegung funktioniert das Gehirn besonders gut. Das machen wir uns zu Nutze und gehen in moderatem Tempo, während wir gleichzeitig verschiedene Denkaufgaben absolvieren. Stöcke können zur Unterstützung mitgenommen werden, müssen aber bei Übungen zwischen-durch zur Seite gelegt werden. Bitte an wetterfestes Schuhwerk und Bekleidung denken.

Montag ab 16. April, 8 mal
Für Frühsaufsteher: 8:00-9:00 Uhr
Mit Schwung in die neue Woche: 17:30-18:30 Uhr
Kosten: 65,- €
Treffpunkt: Parkplatz beim Tennisplatz

Nähere Infos und Anmeldung
bis **spätestens 11.4.** bei Astrid Gaisberger
info@geistigaufbluehen.at
0664/7379 1828



Was bzw. Wer ist der Stadtkern?



Ort Region: Steyregg (Stadtplatz 20)
Gründungsjahr: 2015
Rechtsform: Einkaufsgemeinschaft ehrenamtlich, kein Verein wöchentlich/ganzjährig
Versorgung:
Onlinebestellung: www.stadtkern.at
Abholung: Freitag 11:00-12:00 Uhr oder 14:00 – 16:00 Uhr
Stadtplatz 20, 4221 Steyregg

Produzenten:

- **Karl und Ingrid Feichtmayr**
Most, Eier, Marmeladen, Speck, Knacker, verschiedene Würste, Nudeln
- **Martina Hinterreiter, vulgo Enzenpühringer/ Mein Honigtopf**
Blütenhonig, Waldhonig, Blüten-Waldhonig, Eier, div. Gemüse
- **BIO Schaf Lehermayr (Gigl)**
Schafmilch, Schafkäse, Schafjoghurt, Feta
- **Microfarm GmbH, Roman Gruber**
Nudeln (hausgemacht)
- **BIO Cornelia Pils, Pils vulgo Wiederreiter**
Bio Getreide- und Teigwaren, Getreideprodukte aus eigenem Anbau (Dinkel, Weizen, Roggen)
- **DieRöster, Wolfgang Köppl**
Kaffeebohnen, Schokolade, Tragweiner-Bier
- **BIO Bäcker Faschinger**
Brot, Gebäck
- **BIO Burger (Brauner)**
Speck, Wurstwaren, Nudeln
- **BIO Gemüsehof Berner**
Gemüse der Saison
- **Huch Elisabeth**
Naturprodukte Erwin Kampl, Bio Rindfleisch Fam. Huch nach Angebot
- **Bio Kolmbauer**
Bio Heidelbeeren, Zwetschken
- **BIO Obstbau Peterseil**
Äpfel, Essig, Säfte, Most, Apfelchips, Birnen, Erdbeeren
- **BIOhof Stadler (Aichinger)**
Rindfleisch von Ochs und Jungrind nach Angebot
- **Fam. Denkmaier Umstellbetrieb auf BIO**
Brot und Gebäck
- **Burger (Bimesbauer)**
zahlreiche Milchprodukte, Hühner bratfertig
- **Gusental Forelle**
Fisch
- **Fam. Hametner**
Ziegenmilch, Ziegenkäse
- **Hubauer Ingeborg**
Gemüse der Saison, Marmeladen, Suppengemüse
- **Landl Gerlinde**
Marmeladen, Spirituosen, Liköre, Säfte
- **Prammer Roswitha**
frische Bauernkräpfen und gebackene Mäuse
- **BIO Kräuterhof Aufreiter**
Kräuter, Tee, Gewürze
- **Buchinger Daniela**
Dattelsüße
- **Ackerlhof, Gregor Mittermayr**
Bohnenkas (Tofu)
- **Steinhausergut**
Mehr vom Kern - Kürbiskernprodukte

Neues aus der Volksschule

Letzter Arbeitstag Frau Melitta Gasser



Am 22. Dezember absolvierte Frau Gasser ihre letzte Morgenaufsicht in der Volksschule. Wir danken uns für die langjährige Arbeit und wünschen ihr alles Gute für eine lange, gesunde Pensionszeit!

Schikurs in Kirchschatlag



3 Tage lang fand der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen in Kirchschatlag im Schikurs statt. Für manche waren es die ersten Schritte, die sie auf Schiern unternahmen und die anderen lernten viel dazu. Auch wenn das Wetter nicht so strahlend schön war wie in den vergangenen beiden Jahren machte es doch allen Kindern viel Spaß!

Lese-Olympiade



Auch heuer nahmen die Schülerinnen und Schüler an der Leseolympiade teil. Unsere 3 Sieger konnten sich in der Volksschule Schenkenfelden beim Bezirksbewerb den 4. Platz sichern und bewiesen damit Lesekompetenz auf hohem Niveau.

Gemeinsames Biologieprojekt VS und NMS

Zu Schulbeginn haben Frau Kerstin Bichler aus der VS und Frau Romana Böcksteiner aus der NMS die Idee geboren, ein gemeinsames Projekt zu starten. Dabei ergab sich das Thema „Unsere Sinnesorgane“ als am besten geeignet. In gemischten Gruppen durften die Kinder ein Sinnesorgan näher

kennen lernen und beschäftigten sich mehrere Wochen mit folgenden Punkten: Aufbau, Funktionen, Besonderheiten. Sie machten Versuche, gestalteten Plakate und präsentierten ihre Ergebnisse letztendlich vor den Klassen. Neben dem fachlichen Input stand auch der soziale Aspekt im Vordergrund. Es wurde geherzt, gelacht, gearbeitet, getadelt und gekuschelt nach dem Motto: Nur gemeinsam sind wir stark!



Im Anschluss daran erstellten die Kinder darüber Erfahrungsberichte und folgerten daraus: „Es war nett!“, „Es war so cool mit den IMS Schülern“, „Ihr wart so lieb und süß!“, „Das war das beste Geschenk der Schule!“ Besten Dank an die beiden Kolleginnen für die Zusatzarbeit, die sie auf sich genommen haben, um den guten Kontakt zwischen den beiden Schulen noch zu intensivieren!

Investitionszuschuss für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher



Wer mit dem Gedanken spielt, seine bestehende Photovoltaikanlage zu erweitern oder eine neue Photovoltaikanlage zu errichten, der kann dafür seit dem 12. März 2018 einen einmaligen Investitionszuschuss geltend machen.

Auch die Erweiterung von Photovoltaikanlagen mit einem Stromspeicher bzw. die Erweiterung bereits bestehender Stromspeicher werden gefördert. Für die Jahre 2018 und 2019 stehen jeweils 15 Mio. Euro (9 Mio. davon alleine für PV-Anlagen) zur Verfügung, die nach dem „first come – first serve“-Prinzip gewährt werden.

Fördersätze für die PV-Anlage:

PV-Anlagen bis zu einer Engpassleistung von 100 kWp werden mit einem Investitionszuschuss von 250 Euro pro kWp gefördert. Bei einer Engpassleistung von mehr als 100 kWp bis 500 kWh wird die gesamte Anlage mit einem Investitionszuschuss von 200 Euro pro kWp gefördert. Max. werden jedoch 30 % der Anschaffungskosten gefördert.

Fördersätze für den Stromspeicher:

Verfügt die Anlage über eine Speicherkapazität im Ausmaß von mindestens 0,5 kWh pro kWp installierter Engpassleistung oder wird eine bestehende Anlage oder eine bestehende Speicherkapazität in diesem Ausmaß erweitert, kann zusätzlich ein Investitionszuschuss von 500 Euro pro kWh gewährt werden. Es können bis zu 10 kWh Speicherkapazität pro kW installierter Engpassleistung gefördert werden. Max. werden jedoch zwischen 45 und 65 % der förderbaren Kosten gefördert.

Die genauen Förderrichtlinien sowie nähere Details finden Sie unter www.oem-ag.at.

Wirtschaftsförderung für neue Arbeitsplätze in Steyregg



Es ist wieder soweit: Im Jahr 2018 kann wieder um die Wirtschaftsförderung für zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze angesucht werden

Aufgrund der Förderungsrichtlinien, die 1998 vom Gemeinderat beschlossen wurden und im Internet unter www.steyregg.at ersichtlich sind, werden

neben den Förderungen für die Neugründung von Betrieben auch Gewerbeförderungen für zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze (im Zeitraum der abgelaufenen 5 Jahre) gewährt.

Für die Gewährung dieser Förderung ist am Stadtamt **bis spätestens 01.10.2018** ein formloser Antrag einzureichen. Dieser Antrag hat die Anzahl Ihrer kommunalsteuerepflichtigen Beschäftigten mit Stand 1. Jänner 2013 und mit Stand 1. Jänner 2018 zu enthalten. Teilzeitkräfte sind in diese Zahl (gerundet auf 2 Kommastellen) einzurechnen.

Ist der Betrieb nach dem 1.1.2013 gegründet worden, benötigen wir auch das Datum der Gründung sowie den Beschäftigtenstand zum Zeitpunkt der Gründung. Eine Falschangabe von Beschäftigtenständen bringt eine Rückforderung der Förderung inkl. angelegener Zinsen mit sich.

Zu spät eingebrachte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Eine Antrageinreichung ist nur bei Arbeitnehmerzuwachs sinnvoll.

EU-Fördermittel für grenzübergreifende Kleinprojekte

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Mühlviertel wird finanziell unterstützt! Die Förderhöhe beträgt bis zu 75 Prozent. Es können Projekte ab 5.000 Euro und bis zu maximal 25.000 Euro in unterschiedlichsten Themenbereichen eingereicht werden. Antragsteller können sein Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, NGOs, etc. in Verbindung mit einem bayerischen Partner.

Bei Fragen zu Fördervoraussetzungen, Partnersuche, Projektentwicklung oder zur Antragstellung unterstützt Sie kostenlos

MMag. Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ +43 (0) 7942/77188-4303, johannes.miesenboeck@rmooe.at

Bei Projektideen mit dem Nachbarland Tschechien wenden Sie sich bitte an

DI Heide Spiesmeyer
+43 (0) 7942/77188-4305,
heide.spiesmeyer@rmooe.at



v.l.n.r. MMag. Johannes Miesenböck, EUREGIO-Obfrau LABg. KommR Gabriele Lackner-Strauss, DI Heide Spiesmeyer
Fotocredit: RMOÖ, Gst. Mühlviertel



Weitere Informationen finden Sie unter www.interreg-bayaut.net oder www.rmooe.at.



Open Air am Pleschinger See

Erleben Sie „Die Jungen Zillertaler“ am **30.04.2018 ab 16:00 Uhr** beim **Restaurant Das L** am Pleschingersee.

Als Vorguppe spielen „Willi und seine Apostel“,

Eintritt Frei

Am Ende der Ausreden beginnt Dein Leben.

” Become a Warrior!
www.be-a-warrior.at

PERSONAL FITNESS TRAINER

ERNÄHRUNGSBERATERIN

LAUFCOACH

Silvia Mutz MSc - Hitzwindenerstr. 38, A - 4221 Steyregg
www.be-a-warrior.at - silvia@be-a-warrior.at - +43 (650) 215.53.00
Instagram www.instagram.com/be_a_warrior.at - Facebook www.facebook.com/beawarrior.at

20 Jahre

KLEINTIER-ORDINATION MITTERTREFFLING

Kleintier-Ordination Mittertreffling

Dr. Gerhard Biberauer
Tierarzt mit Team

Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf
Telefon: 07235 505 50
Notfallnummer auf Band

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 16:00-19:00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung für Operationen, Zahnbehandlungen und Audiometrie

<http://www.kleintier-ordination.com>
biberauer@kleintier-ordination.com

Zahntierarzt.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR TIERÄRZTLICHE ZAHNHEILKUNDE

Kleintiermedizin / Veterinär-Dental-Service

Kumm & Schrumm!

Gitarrebegleitkurs ohne Noten für erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene



Zum dritten Mal schon gibt es den Gitarrebegleitkurs für Erwachsene im Pfarrsaal Steyregg!

Das Ziel ist es, in 5 Einheiten je 75 Minuten einige bekannte Lieder spielen zu lernen, ohne Noten, bloß nach Akkordsymbolen. Man braucht dazu eine funktionierende Gitarre und die Zeit, das Erlernte Zuhause zu üben.

Es gibt **zwei Gruppen** jeweils am **13., 20. und 27. April, 11. und 25. Mai um 15:30-16:45** für etwas Fortgeschrittene und um **16:45-18:30 Uhr** für Anfänger bzw. wenig Fortgeschrittene im Pfarrsaal Steyregg. Jene, welche schon da waren, sind selbstverständlich herzlichst willkommen!

„Ich möchte interessierten Menschen zuerst ein paar einfache Griffe auf der Gitarre zeigen, mit denen sie eine Menge Lieder begleiten können. Und denen, die schon etwas spielen können, will ich helfen, ihr Können zu vertiefen. Und außerdem macht es einen Riesenspaß, in einer Gruppe mit anderen zu musizieren!“

Die max. Anzahl der TeilnehmerInnen in der Gruppe ist auf 10 Personen limitiert. die Kosten: € 14,-/Einheit, (alle fünf) sind im Voraus zu bezahlen.

Info unter 0650 52 88 675
www.ivotruhlar.at

Rechtsberatung am Stadtamt Steyregg



Es freut uns, für unsere Bürgerinnen und Bürger das Angebot einer **kostenlosen Rechtsberatung ab April 2018** wieder anbieten zu können.

Vielen Dank an Herrn Mag. Arthofer für die Bereitschaft, Gemeindebürger und Bürgerinnen kostenlos zu beraten.

Mag. Manfred Arthofer ist seit 2009 bei der Anwaltssozietät Sattlegger Dorninger Steiner &

Partner beschäftigt. Zuvor war er bereits 8 Jahre als Unternehmer im Bereich Transport und Personenbeförderung tätig.

Seine Spezialgebiete sind das allgemeine Zivilrecht, Familienrecht sowie Strafrecht.

Seit August 2016 wohnt er nunmehr in Steyregg und freut sich, den Menschen in Steyregg mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Termine für 2018 finden jeweils donnerstags von 15:00-17:00 Uhr im Stadtamt Steyregg, 1. OG (Stadtratszimmer) statt:

**26.4., 24.5., 28.6., 26.7.,
30.8., 27.9., 25.10., 29.11.**

Die Beratungsstunden finden ohne Terminvereinbarung statt. Das Service kann einfach und ohne Anmeldung genutzt werden. Alle Termine finden Sie auch unter www.steyregg.at.



Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendeaktion

Am **Montag, den 07.05.2018** findet in der Musikschule wieder die Blutspendenaktion des Roten Kreuzes zwischen 15:30-20:30 Uhr statt.



Stellenausschreibung

Gem. §§ 8 u. 9 Oö. GDG 2002 i.d.g.F. wird folgender Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

Facharbeiter für den Bauhof – Straßenbau zum ehestmöglichen Eintritt

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- u. Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F. und der darauf basierenden Oö.Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 19 mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % - 40 Wochenstunden.

Das Anfangsgehalt beträgt derzeit € 2.003,90 brutto.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft (EU-Bürger sind gleichgestellt), gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben

Besondere Voraussetzungen:

Abgeschlossene Lehre als Straßenerhaltungsfachmann oder Maurer oder sonstiger verwandter Lehrberuf, freundliches und sicheres Auftreten, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, physische und psychische Belastbarkeit, Bereitschaft zu Mehrleistungen und Bereitschaftsdiensten (Winterdienst), Führerschein Gruppe B, C, E und F

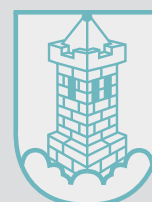
Aufgabenbeschreibung:

- Regelmäßige Kontrolle der Straßen samt ihren Anlagen und Verkehrsleiteneinrichtungen sowie Beseitigung festgestellter Mängel (zB: Asphaltierungsarbeiten, Ableitung von Oberflächenwasser, Ausbessern und Verlegen von Pflaster- u. Randsteinen etc.)
- Tätigkeiten in der Ortsreinigung
- Instandsetzungsarbeiten bei sämtlichen Gebäuden u. Einrichtungen der Gemeinde
- Warten, Instandhalten und Reparieren der Fahrzeuge, An- und Aufbaugeräte sowie Maschinen.
- Winterdienst – eigenständige Wahrnehmung sowie Räumen von Schnee und Aufbringen von Streugut
- bei Bedarf der Einsatz bei allen sonstigen Aufgaben des Bauhofes

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, sowie allfällige Dienstzeugnisse, ist an das Stadtamt Steyregg, Weissenwolfstraße 3, 4221 Steyregg zu richten.

Die Unterlagen müssen bis spätestens Freitag, 13.04.2018, 12.00 Uhr, postalisch, per E-Mail (office@steyregg.at) oder persönlich eingelangt sein.

Sämtliche Formulierungen gelten gemäß dem Gleichbehandlungsgesetz auch in der weiblichen Form.



Wir gratulieren!

Wir freuen uns Ihnen ab dieser Ausgabe unsere Jubilare vorstellen zu dürfen. Unser Bürgermeister gratulierte folgenden Steyreggern und Steyreggerinnen:



Veranstungskalender

April 2018

Mittwoch, 4.4.	Mag. Tanja Weigl - Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf: Kostenlose Sozialberatung	Stadtamt Steyregg, 1. Stock; 8:00-9:30
Donnerstag, 5.4.	Kinder- und Jugendhilfe Urfahr Umgebung: Eltern-Mutterberatung	Sozialzentrum II, Kirchengasse 4b; 13:30-15:00
Freitag, 6.4.	Stadtkern Steyregg: Einkaufsgemeinschaft „Schaf- und Ziegenprodukte“	Stadtplatz 20;
Samstag, 7.4.	Theater- und Liedertafelvereinigung: Frühjahrskonzert	Stadtsaal; 19:30
Freitag, 13.4.	Ortsbauernschaft: Bauernmarkt	Stadtturm-gasse; ab 13:00
Fr 13.4. u. Sa 14.4.	Kulturverein Juckreyz: „Frankenstein“	Schloss Steyregg, Theater-gwölb; 19:30
Samstag, 14.4.	Stadt-gemeinde Steyregg: Umweltsäuberungsaktion	Treffpunkt; 9:00 Tennisplatz
Samstag, 14.4.	Stadt-pfarre: Krankenmesse	Stadt-pfarrkirche; 14:00
Sonntag, 15.4.	Kulturverein Juckreyz: „Frankenstein“ - Seniorenvorstellung	Schloss Steyregg, Theater-gwölb; 17:00
Montag, 16.4.	Gesunde Gemeinde: Frauen-Präventionsvortrag „Sicherheit im öffentlichen Raum“ – Schutz durch Wissen und Achtsamkeit Referentin: Maria M. Deischininger, Landeskriminalamt	Landesmusikschule; 19:30;
Mittwoch, 18.4.	Landesmusikschule Steyregg: Vortragsabend mit SchülerInnen der Violoncelloklasse B. Körber u. Violine-klasse St. Azeberger M.A., B.A. u. Mag. M. Baumgartner	Landesmusikschule, Kirchengasse 4a; 18:00
Donnerstag, 19.4.	Stift St. Florian: Hl. Messe mit Orgelmusik – Zelebrant: Probst Johann Holzinger	Klosterkirche Pulgarn; 19:00
Freitag, 20.4.	Stadtkern Steyregg: Einkaufsgemeinschaft „Spargelsaison“	Stadtplatz 20;
Freitag, 20.4.	Kath. Bildungswerk: Führung „Mariendom Linz – außergewöhnlicher Raum“	Treffpunkt: Domplatz; 16:00
Fr, 20.4., Sa 21.4. und So 22.4.	Kulturverein Juckreyz: „Frankenstein“	Schloss Steyregg; Theater-gwölb; Beginn: jeweils 19:30
Samstag, 21.4.	Projektbasis GmbH, Laufveranstaltung: „Wildsau Dirt Run“	Lachstatthof (BWZ), Lachstatt 41; ab 9:00
Sonntag, 22.4.	Round Table 2 Linz: „Tu was gutes Lauf“	Pleschingersee; 10:00 Start Kinderläufe, 11:20 Start Erwachsenen Lauf; 12:30 Siegerehrung
Donnerstag, 26.4.	Mag. Manfred Arthofer: Kostenlose Rechtsberatung	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 15:00-17:00
Donnerstag, 26.4.	Heimatverein: Vortrag „ehem. Frauenkloster Pulgarn“ – Ergebnisse und Interpretationen der geophysikalischen Untersuchungen am Klosterfeld	Landesmusikschule; 19:00 Referent: Hannes Schiel, BA, MA
Freitag, 27.4.	Pensionistenverband: Kranzbinden und Maibaum aufstellen	Volkshaus; ab 13:00
Samstag, 28.4.	RADLOBBY Steyregg: ShoppingRADL zum Südbahnhofmarkt	Treffpunkt: SMS, Bäckerei Winkler; 9:00
Samstag, 28.4.	Stadt-pfarre: Firmung mit Abt Reinhold Dessl	Stadt-pfarrkirche; 10:00
Fr 27.4. u. Sa 28.4.	Kulturverein Juckreyz: „Frankenstein“	Schloss Steyregg, Theater-gwölb; 19:30
Samstag, 28.4.	Stadtkern Steyregg: Einkaufsgemeinschaft 3. Geburtstag	Stadtplatz 20;
Montag, 30.4.	Das „L“: Open Air am See: „Willi u. seine Apostel“ anschließend „Die jungen Zillertaler“	Pleschinger See; Beginn: 15:00

Mai 2018

Dienstag, 1.5.	Landjugend: Maibaumfest mit Musik	Holzwinden 28; Fam. Rammer; ab 12:00
Mittwoch, 2.5.	Mag. Tanja Weigl - Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf: Kostenlose Sozialberatung	Stadtamt Steyregg, 1. Stock; 8:00-9:30
Donnerstag, 3.5.	Kinder- und Jugendhilfe Urfahr Umgebung: Eltern-Mutterberatung	Sozialzentrum II, Kirchengasse 4b; 13:30 -15:00
Sonntag, 6.5.	Stadt-pfarre und Feuerwehren: Florianimesse mit anschl. Pfarrfest	Stadt-pfarrkirche; 9:00, Hl. Messe
Donnerstag, 10.5.	Stadt-pfarre: Erstkommunion	Stadt-pfarrkirchen; 9:00, Hl. Messe
Donnerstag, 10.5.	Stift St. Florian: Hl. Messe mit Orgelmusik – Zelebrant: Probst Johann Holzinger Maiandacht mit Gesang Irmi Auer und Schwester	Klosterkirche Pulgarn; 19:00
Freitag, 11.5.	Ortsbauernschaft: Bauernmarkt	Stadtturm-gasse; ab 13:00
Samstag, 12.5.	Pensionistenverband: Muttertags- und Vatertagsfeier	Gasthaus Merkingen; 12:00
Sonntag, 13.5.	TMGV Steyregg: Betrieb der Gartenbahn bei Schönwetter	Klostergarten Pulgarn; 13:00-18:00
Donnerstag, 17.5.	Stift St. Florian: Hl. Messe mit Orgelmusik – Zelebrant: Probst Johann Holzinger	Klosterkirche Pulgarn; 19:00

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.04.2018

stadt-gemeinde steyregg / weissenwolfstraße 3 / 4221 steyregg
tel: 0732-640-155 / fax: 0732-640-555 / mail: office@steyregg.at / web: www.steyregg.at
bank-verbinding: raiffeisenkasse steyregg / IBAN AT79 3463 7000 0001 0017 /
BIC RZOOAT2L637 / gerichtsstand landesgericht linz

für den inhalt verantwortlich:
bürgermeister mag. johann würzburger, redaktion: petra reichhart

